

Neues von Lydia

Januar 2005

Lydia Goede
1126 16th ST W
Prince Albert, SK S6V 3W3
Kanada
Tel. 001 - 306 - 922 - 1617
e - mail: lgoede@sasktel.net

Liebe Freunde,

es ist einfach unglaublich wie schnell die Zeit vergeht, und das Neue Jahr hat auch schon seine Türen geöffnet. Manchmal frag ich mich wo denn das letzte Jahr geblieben ist. Ich hoffe Ihr kommt mit mir, während ich versuche mich daran zu erinnern, was so in den letzten Monaten war.

Zuerst war da mein Besuch in Nova Scotia Ende Oktober. Dann meine Missionsarbeit in der Druckerei und in der Kinderstunde, und dann haben wir viel Schnee und es wurde ziemlich kalt, aber am besten fange ich von vorne an.

Mein Besuch in Nova Scotia:

Ende Oktober bin ich in ein Flugzeug gestiegen geflogen. Mein Hauptanliegen war, die Indianer besuchen. Ich kann gar nicht mit Worten Besuch bedeutet hat, v. a. auch zu sehen, was Indianer tut. Zwei der Indianerfrauen, Bev und regelmäßig mit einer Missionarin zum Beten, was für eine Ermutigung !!

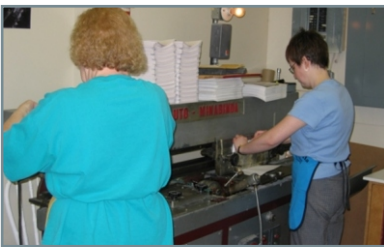


und bin für eine Woche nach Truro in Indianbrook und Millbrook zu beschreiben wie viel mir dieser Gott im Leben der einzelnen Tina, treffen sich seit einiger Zeit

Da ich nur eine Woche Zeit hatte, habe ich nur ein paar wenige meiner Freunde in der Stadt besucht, trotzdem war jeder Besuch ein Geschenk und eine Bereicherung für mich. Auch habe ich die bunten Herbstfarben genossen, die wir so in Saskatchewan nicht haben.

Einige andere Arbeiten, die ich in der Druckerei mache:

Fertigstellen von Büchern:



nachdem jemand ein Buch geschrieben hat, und das Papier bedruckt und gefaltet ist, kommt mein Arbeitseinsatz. Das bedruckte und gefaltete Papier wird dann von mir zu einem Buch zusammen gelegt, dabei achte ich auf die richtige Reihenfolge und auch auf mögliche Fehler, die beim Drucken und Falten entstanden sind. Danach brauche ich jemanden, der mir



hilft die Buchhüllen für das Buch mit einer Klarsichtfolie zu beziehen. Um das Buch und die Hülle zusammen zu kleben, heizen wir den Klebstoff zu ca. 220 Grad Celsius. Dann wieder zusammen mit jemanden, arbeiten wir an der Maschine mit dem heißen Klebstoff und haben so die Möglichkeit die Bücher zusammen zu kleben. Danach werden die Bücher noch auf das richtige Maß zugeschnitten. Das alles klingt ziemlich einfach, aber je nachdem wieviele Seiten dieses Buch hat und wieviele Bücher wir zu machen haben, kann das schon einiges an Zeit kosten.

Fertigstellen einer Broschüre:

der Anfang um eine Broschüre herzustellen ist herstellt, es ändert sich nachdem man die bezieht. Da eine Broschüre weniger Blätter hat, zusammen geheftet. Danach werden die zugeschnitten.



der gleiche wie wenn man ein Buch Hüllen mit der Klarsichtfolie wird es eins nach dem anderen Broschüren auf das richtige Maß

Einige dieser Arbeitsabläufe sind sehr zeitintensiv und teilweise auch langweilig. Deshalb versuche ich es für mich etwas interessanter zu machen, indem gute Botschaften anhöre, singe während ich Musik höre oder ich bete für Menschen, die mir Gott auf's Herz legt. So kann auch eine langweilige Arbeit zum Segen für andere und auch für mich werden, v. a. wenn ich auch versuche mit einer positiven Einstellung an diese Arbeiten zu gehen. Mich überrascht es immer wieder neu, wie auch die langweiligste Arbeit Spaß machen kann, wenn ich eine gute Einstellung dazu habe. Danke wenn Ihr mitbetet, daß ich weiterhin eine positive Einstellung habe, v. a. zu den Arbeiten, die echt langweilig sein können und doch so wichtig. Auch brauchen wir dringend jemand, der unsere Druckereipresse bedienen kann oder willig ist, es zu lernen, denn im Moment sind wir nur zu dritt. Bitte betet mit, daß Gott jemand schickt, denn es ist schon ziemlich viel für uns. Vielen Dank !!

Kinderstunde:

ist weiterhin eine große Freude für mich und ich genieße jeden Dienstagabend. Trotzdem würde ich gerne die Kinder 11 Jahre und älter länger als nur für 25min betreuen. Doch dazu brauche ich noch jemanden, der mir hilft, denn dann könnten wir viel besser auf die Bedürfnisse dieser Kinder eingehen.

Auch bin ich am Beten, ob Gott möchte, daß ich in der Missionsarbeit unter Frauen im Gefängnis mithelfe. Diese Missionsarbeit ist schon seit längerem in meinem Herzen, aber ich möchte wirklich nur das tun, was Gott auch möchte.

Winter in Saskatchewan:

ist schon etwas anders als in den Orten wo ich vorher gelebt habe. wie in Nova Scotia oder in Deutschland. Dafür ist die Kälte schon bedürftig, wir hatten immer mal wieder um die - 30 Grad Celsius. Sorgen um mich, denn erstens es ist eine trockene Kälte und wenn ist es halb so schlimm, außer der Wind erinnert einen manchmal eigentlich ist.



Der Schnee ist gleich etwas gewöhnungs- Aber macht Euch keine man sich warm anzieht daran wie kalt es

Wenn die Temperature tagsüber um die - 20 Grad oder kälter ist, dann muß ich mein Auto an einen elektrische Anschluß anschließen, da sonst die Kälte nicht so gut ist für meine Autobatterie.

Ich habe Weihnachten mit meinen deutschen Freunden und einer Missionarsfamilie verbracht, was echt schee war. Auch habe ich meine freien Tage zwischen Weihnachten und dem Neuen Jahr genossen, mit anmalen von Keramikfiguren mit einfach relaxen und Besuchen mit einigen Frauen hier in der Stadt. Leider sind die meisten dieser Frauen nicht gläubig, aber mein Gebet ist, daß ich sie zu Gott hinweisen kann. Aber ich genieße es ganz arg einfach mal was anderes zu sehen.

Jetzt bin ich gespannt, was so das Neue Jahr mit sich bringt und was Gott für mich so alles in diesem Jahr geplant hat !!

Euch allen danke ich von ganzem Herzen für Eure treue Unterstützung im vergangenen Jahr !! Mein Gebet ist, das Gott Euch ganz reich für Eure Treue segnet !!

Euch ein gesegnetes Neues Jahr 2005

Und ich wünsche Euch, daß Ihr Gottes treue Fürsorge ganz konkret erleben dürft !!

Gebetsanliegen:

Dank:

- für ein fröhliches Herz
- für Gottes Hilfe in der Druckerei und in der Kinderstunde
- für gesegnete und erholsame Feiertage
- für einen gesegneten Besuch in Nova Scotia
- für treue Freunde wie DU/ SIE !!

Bitte betet:

- daß Gott uns mehr Mitarbeiter in der Druckerei und Kinderstunde schenkt
 - daß meine Indianerfreunde Gott treu bleiben oder zum Galuben kommen
 - um Bewahrung auf den Winterstraßen
 - daß Gott mir zeigt, ob ich in die Missionsarbeit unter Frauen im Gefängnis einsteigen soll.
- Vielen Dank für all Eure Gebete !!

Gott befohlen, Lydia



Bremer Str. 41 / 27211 Bassum / Tel. 04241-9322-0

Konten :

Volksbank Stuhr, Nr. 12577600, BLZ 291 67624

Postgiro Stuttgart, Nr. 338 18 - 709, BLZ 600 100 70

Vermerk : für Lydia Goede

Vielen Dank !!